

[11548.] **Dringendst zurück**
erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von
v. Mantuffel, die Hügelpflanzung der
Laub- und Nadelhölzer. gr. 8. broch.,
da wir zahlreiche feste Bestellungen leider nicht
expediren können.
Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[11549.] Offene Stelle.

Zu sofortigem Antritt wird für ein Sortiment- und Verlags-Geschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, ein gewandter junger Mann als Gehilfe gesucht. — Rasches und selbstständiges Arbeiten, so wie ein freundliches Benehmen, sind Hauptbedingungen. —
Offerten unter Lit. XX. # 2. beliebe man direct per Post an Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig zu senden, welcher die Güte haben wird, selbe weiter zu befördern.

[11550.] Offene Gehilfenstelle.

In einer Sortiment- und Verlagsbuchhandlung Wiens ist eine erste Stelle offen, jedoch kann nur auf Jemand Rücksicht genommen werden, dem es um eine dauernde Stelle zu thun ist. Offerten franco unter der Adresse **O. P. Q. Wien, poste restante.**

[11551.] Lehrlings-Gesuch.

In meinem Sortiment-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen, die ich mit einem strebsamen jungen Manne von erforderlicher Schulbildung sofort zu besetzen wünsche.
Die näheren Bedingungen theile ich auf Anfrage gern mit.
Leipzig, im Septbr. 1855.
Emil Deckmann.

[11552.] Stelle-Gesuch.

Ein an Thätigkeit gewöhnter junger Mann, der dem Buchhandel seit 5 Jahren angehört, und dem die besten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit zur Seite stehen, sucht zum 1. November d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. —
Gefällige Offerten unter Chiffre **H. B.** wird Herr **G. C. Schulze** in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[11553.] Gesuch.

Ein Gehilfe, seit 16 Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt könnte auf Verlangen sofort erfolgen. Gest. Offerten unter der Chiffre **A. Z.** bittet man an die löbl. **Rein'sche** Buchhandlg. in Leipzig gelangen zu lassen.

[11554.] Stelle-Gesuch in Leipzig.

Ein junger Mann, welcher den Buchhandel in Leipzig erlernte, an Thätigkeit gewöhnt und namentlich im Commissionswesen bewandert ist, sucht Verhältnisse halber, am liebsten in einem Leipziger Commissions-, Verlags- oder auch Sortimentgeschäft, unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Der Antritt könnte sofort geschehen. Herr **Heint. Hübner** in Leipzig wird die Güte haben, gefällige Anerbietungen unter der Chiffre **S. L.** zu befördern, sowie etwaige Auskünfte über den Suchenden zu ertheilen.

[11555.] **Stelle-Gesuch.**
Ein junger militärfreier Mann, welcher an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlags-Handlung.
Der Antritt könnte sofort oder zum ersten October erfolgen.
Gütige Offerten werden entgegen genommen unter der Chiffre **H. D. # 1.** poste restante Dresden.

Vermischte Anzeigen.

[11556.] Bücher-Auction in Regensburg.

Am 5. November beginnt die Versteigerung der Bibliotheken aus dem Nachlasse der Herren
J. J. Schiml, Lyceal-Rector,
J. Brandmayer, Stiftsdechant,
nebst ca. 1000 Bden. einer ehemaligen
Klosterbibliothek,

zusammen über 4500 Bände. Es umfaßt diese Bücher Sammlung eine Menge seltener und werthvoller Werke aus allen Fächern der Wissenschaft, darunter nebst einer Partie Incunabeln, vorzügl. **kathol. Theologie,** worunter u. A.:
Acta Sanctorum, ed. Bollandus. — Acta sanctor. ord. S. Benedicti, ed. Mabillon. — Baronii annales. — Chrysostomi-Bossuet-Calmet-Cypriani-Cyrelli-Hieronymi-Irenaei-Petarii etc. Opera. — Ferner die Schriften von: Butler, Dollinger, Görres, Hunolt, Ristemaker, Liguori, Stolberg, Schram u. — Institut. societ. Jesu, Realencyklop. f. d. kath. Deutschland, Werke der Kirchenväter. Von ca. 400 Ordensgeistlichen befinden sich Schriften darin; hiervon gehörten 180 der Gesellschaft Jesu an. — Von neuerer protest. Theologie die Schriften von Ewald, Gesenius, Hengstenberg, de Wette u. s. w.

Aus anderen Fächern machen wir noch besonders auf folgende größere Werke aufmerksam:
Ritter, Erdkunde, Stephanus, thesaur. graec. ling. — Nürnbergische Hesperiden. — Le grand théâtre histor. — Zeiller, Topographie. —
Den Auktions-Katalog versandten wir bereits. Handlungen, die etwa übersehen sein sollten, wollen gefäll. verlangen; auch steht Mehrbedarf zu Diensten. Handlungen, die den Katalog erhielten, ohne Gebrauch davon machen zu können, ersuchen wir um gest. schleunige Remission.

Regensburg, im Septbr. 1855.

Montag & Weiß'sche Buchhdlg.,
(A. Coppenrath.)

[11557.] Delgemälde-Auction.

Montag, den 8. October d. J., wird zu München eine ausgezeichnete Delgemälde-Sammlung alter u. neuer Meister — aus einem hohen Hause stammend — öffentlich versteigert. — Der Catalog ist gratis zu beziehen u.

in Leipzig bei Herrn **Rudolph Weigel** vorrätzig.

München, den 31. Aug. 1855.

Die **Montmorillon'sche** Kunsthandl.

[11558.] Die Versteigerung der vom verst. Rector **Dr. Kirchner** hinterlassenen Bibliothek nimmt zu Schulpforta am 1. October ihren Anfang.

Eine kleine Anzahl Exple. des Katalogs steht noch zu Diensten. Handlungen, welche sich dafür zu verwenden die Güte hatten, wollen für rechtzeitige Einsendung der Aufträge besorgt sein.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[11559.] An die Herren Verleger.

Wiederum von meinem Schwager in Melbourne beauftragt, sowohl ganze Auflagen, als Reste deutscher Bücher, namentlich technische, populair-medicinische, belletristische, historische und geographische, sowohl neuer als älter er Zeit, gegen baare Zahlung zum Gesamtbetrage von etwa 500 Pfd. Sterling einzukaufen, ersuche ich die resp. Herren Verleger um sofortige Einsendung von Probe-Exemplaren und Kataloge im Preise herabgesetzter Bücher, mit genauester Angabe des Preises und der Quantität, namentlich auch, ob die betreffenden Werke roh oder brochirt sind, und nach Abschluß des Handels gleich geliefert werden können, oder ob deren Remittirung aus den Sortimentshandlungen erst abgewartet werden müsse.

Ich ersuche wiederholt um Notirung äußerster Preise, damit alle zeitraubenden Unterhandlungen vermieden werden. — Nicht angenommene Offerten werden binnen höchstens 14 Tagen nach Empfang wieder remittirt.

Hamburg, den 10. August 1855.

A. Michaelis jun., Antiquar.

Neuer Steinweg, Platz 45, Nr. 2.

[11560.] Placate erbittet sich

Lüdingen, 10. Septbr. 1855.

Osiander'sche Buchhdlg.

[11561.] **G. Roeder** in Briezen a/D. bittet um Einsendung v. Maculatur-Proben nebst Preisnotiz pro Ballen, und um Zusendung von eleg. Placaten, welche er zweckmäßig verwenden kann.

[11562.] Zur gefälligen Notiz!

Hiermit beehre mich, darauf aufmerksam zu machen, dass ich, wie seit Jahren, noch immer den Verlag von **J. P. Hanicq** in **Mecheln** für ganz Deutschland, Oesterreich und die Schweiz debitor. — Die Bezugsbedingungen sind bekannt.

Mainz, 10. September 1855.

Franz Kirchheim.

[11563.] Zur geneigten Notiznahme!

Um mehrfachen Anfragen zu erwiedern, bringe ich hiermit zur Anzeige, daß von
„Martin, Lehrbuch d. katholischen Religion. 2 Theile.

binnen sechs bis 8 Monaten noch keine neue Auflage erscheinen wird, und daß nur sehr oft einlaufende übertriebene à Cond.-Bestellungen mich nöthigten, das Werk fortan nur noch fest auszuliefern.

Mainz, 17. Septbr. 1855.

Franz Kirchheim.